

# Augsburger Allgemeine

---

Startseite › Lokales (Augsburg Land) › Ein Wochenende voller „Einsätze“

[FEUERWEHR](#)

27.07.2018

## Ein Wochenende voller „Einsätze“



24 Stunden lang ist die Jugendfeuerwehr zu verschiedenen „Einsätzen“ gerufen worden. Hier geht es um die Bergung von Verletzten.

Bild: Manuel Crantz

### Der Nachwuchs übt sich an verschiedenen Unglücksfällen

Da hatten sie viel zu tun: Bei einer 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehren Hammel und Aystetten haben die Jugendlichen verschiedene Einsatzszenarien geprobt.

Inszeniert hatten diese für sie die aktiven Feuerwehrleute. Um die Übungen so realistisch wie möglich zu halten, erwartete den Trainee ein breit gefächertes Einsatzspektrum, das von Fehllarmen bis zu Gebäudebränden reichte. So lautete die erste Einsatzmeldung: „Gebäudebrand im ersten Obergeschoss von Schloss Hammel, eine Person vermisst.“

Die Aystetter Jugendfeuerwehr unterstützte die Kollegen aus Hammel bei der Brandbekämpfung und Wasserversorgung. Nach kurzer Zeit fanden die Jugendlichen die vermisste Person, die in diesem Fall eine Puppe war und retteten sie über den Treppenaufgang.

Nach dieser ersten Aufregung durften die Jugendlichen zum Ausgleich Tischtennis oder Fußball spielen. Und dann plötzlich hieß es: „Brand am Wertstoffhof“. Doch auch das war noch nicht das Ende für diesen Abend: Gerade als die Jugendlichen einen Film anschauen wollten, wurden sie zum Einsatz wegen einer vermissten Person gerufen.

Der nächste Übungseinsatz erreichte die Jugendfeuerwehr noch vor dem Frühstück – schon wieder eine vermisste Person. Auch ein Verkehrsunfall mit Verletzten gehörte noch zum Übungsszenario, dann war es geschafft, und endlich konnten die Jugendlichen in Ruhe gemeinsam grillen. (AL)

## THEMEN FOLGEN

---

AYSTETTEN

